

Hans Heinz Holz

EINHEIT UND WIDERSPRUCH

Problemgeschichte der Dialektik
in der Neuzeit

III

Die Ausarbeitung der Dialektik

Verlag J.B. Metzler
Stuttgart • Weimar

u

Inhalt

Seite

	Abkürzungen
1	Einleitung
11	I. Hauptstück: Hegels Entwurf der Systematisierung der Dialektik
13	1. Kapitel: Die ontologische Inversion
13	1. Die geschichtliche Einheit von Metaphysik und Politik
17	2. Die Geschichtlichkeit des Seins
22	3. Der Selbstunterschied des <i>logos</i>
26	4. Metaphysik als praktische Philosophie
29	2. Kapitel: Hegels Metaphysik-Kritik als Reflex der Französischen Revolution
29	1. Metaphysik als Theorie des Zeitgeists
34	2. Geschichtliche Vernunft
38	3. Die Besonderheit als der Widerspruch im Vernünftigen
43	4. Die Zeitlichkeit des Absoluten
52	5. Politische Metaphysik — die Theorie des objektiven Geistes
62	6. Metaphysik als Geschichtsphilosophie
71	7. Der Sinn der Metaphysik-Kritik
81	3. Kapitel: Aufbauplan und Struktur des Hegeischen Systems
81	1. Einteilung und Aufbau der Philosophie im Systems Hegels
85	2. Die Rolle der <i>Phänomenologie</i> als Anfang
94	3. Die Wahrheit als Gegenstand der Philosophie
99	4. Die Vermitteltheit der Wahrheit und die Sache selbst
106	5. Die Begriffsform der Wirklichkeit
112	6. Intensionalität als Reflexion in sich
116	7. Der dialektische Sinn des absoluten Idealismus
128	4. Kapitel: Das Ganze des Systems
128	1. Hegels Enzyklopädie-Konzept
139	2. Der Übergang zur Natur
149	3. Naturphilosophie als Theorie der Entwicklung und der Geschichtlichkeit der Natur
154	4. Der Geist als Reflexionsform der Welt

VI	Inhalt
161	5. Kapitel: Der Widerspiegelungscharakter des Hegeischen Systems
187	II. Hauptstück: Die Kritik der Hegeischen Konstruktion des Absoluten
189	1. Kapitel: Die junghegelianische Auflösung der Philosophie im Vormärz
209	2. Kapitel: Feuerbachs anthropologischer Materialismus
209	1. Die Substantialität der Natur im Herzen der Geistesphilosophie
217	2. Die Inversion von Subjekt und Prädikat
221	3. Das gegenständliche Wesen des Menschen
225	3. Kapitel: Die Unmittelbarkeit der Tat als Aufhebung der Philosophie
241	III. Hauptstück: Die »Umkehrung« Hegels durch den Marxismus
243	1. Kapitel: Der Übergang zur materialistischen Dialektik
243	1. Für und wider Hegel
248	2. Die Kritik an Schelling
255	3. Die Kritik des Hegeischen Staatsrechts
262	4. Philosophie und Ökonomie
271	5. Aufhebung und Verwirklichung der Philosophie
284	2. Kapitel: Die Einheit von Anthropologie, Geschichtsphilosophie und Ökonomie
284	1. Die Historisierung des Seins und des Wissens
288	2. Geschichtliche Anthropologie
293	3. Vom anthropologischen zum historischen Materialismus
298	4. Die Selbsterzeugung des Menschen im Produktionsprozess
302	5. Die Dialektik des Verkehrs
306	6. Das Subjekt der Geschichte
311	3. Kapitel: Dialektische Ontologie des Gesamtzusammenhangs
311	1. Enzyklopädischer Universalismus
323	2. Politische Praxis und wissenschaftliche Weltanschauung
336	3. Gesamtzusammenhang und Dialektik der Natur

361	4. Kapitel: Lenins Programm der Umkehrung Hegels und die Materialisierung der Dialektik in der Praxis
361	1. Materialistische Dialektik als politische Theorie
368	2. Die revolutionäre Kraft des »subjektiven Faktors«
375	3. Die Aneignung der philosophischen Tradition: Erbe und Bestandteil
381	4. Hegel — vom Kopf auf die Füße zu stellen
394	5. Das Verfahren der Umkehrung
416	6. Relative und absolute Wahrheit und das Kriterium der Praxis
425	Schluss: Ausblick auf die Entwicklung der Dialektik im 20. Jahrhundert
445	Anmerkungen
529	Namenregister